

Pressemitteilung

**Evangelisches Hilfswerk „Brot für die Welt“ legt
Jahresbilanz vor**

242.663 Euro Spenden aus dem Saarland

„Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr 242.663 Euro Spenden aus dem Saarland erhalten. Die direkten Spenden sind dabei gestiegen, die Einnahmen aus den Kollekten aus den Gottesdiensten den Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West verzeichneten dagegen einen Rückgang, geschuldet der schwierigen Durchführungen von Präsenz-Gottesdiensten im Pandemiejahr 2020. „Im Jahr 2020 konnten viele Gottesdienste nur virtuell stattfinden, dennoch haben viele Menschen gespendet und so ihre große Solidarität mit den Armen gezeigt“, sagt Diakoniepfarrer Udo Blank, der das evangelische Hilfswerk im Saarland vertritt. „Wir sind dankbar für das große Vertrauen, das Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch in der Corona-Pandemie geschenkt haben. Immer wieder haben wir erfahren, wie wichtig es ihnen war, die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika in der Pandemie nicht allein zu lassen.“

Bundesweit haben Spenderinnen und Spender die Arbeit des evangelischen Hilfswerks im vergangenen Jahr mit mehr als 76,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 12,4 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2019: 64,4 Mio. Euro).

In der Projektarbeit konnten im vergangenen Jahr 669 Projekte neu bewilligt werden, davon mit 240 die meisten auf dem afrikanischen Kontinent. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

In der Pandemie haben zudem viele Projektpartner ihre Maßnahmen coronabedingt angepasst. Sie haben Aufklärungsprogramme über

**Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**

Stefanie Stein
Rembrandtstr. 17-19
66540 Neunkirchen
Tel. 06821 956-273
Mobil: 0170 7094844

E-Mail:
pressestelle@dwsaar.de

27. August 2021

Diakonisches Werk
an der Saar gGmbH –
eine Gesellschaft der
Evangelischen Kirche
an der Saar

Sitz: Neunkirchen

Geschäftsführung:
Udo Blank, Pfarrer
Oliver Kremp-Mohr
Anne Fennel

Covid 19 und Hygienemaßnahmen gestartet und zusätzliche Hilfsprogramme aufgesetzt: etwa für Kinder, die wegen der Lockdowns nicht mehr in die Schule gehen konnten und auch kein Schulessen mehr bekamen oder für Tagelöhner und Straßenverkäuferinnen, die ihre Einkommensmöglichkeiten verloren haben.

Neben Spenden und Kollekten erhielt Brot für die Welt 2020 Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Drittmittel, vor allem aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen 322,8 Millionen Euro zur Verfügung, das waren gut zehn Millionen Euro mehr als 2019 (312,6 Mio. Euro).

Die Gesamtausgaben für Projekte betragen 268,4 Millionen Euro (90,6 Prozent der Mittel). Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden 9,4 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als niedrig.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Aktuell fördert das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen mehr als 1.800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in fast 90 Ländern.

Kontakt:

Renate Vacker, Pressesprecherin Brot für die Welt, Tel. 030 65211 1833,
renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de

Pressekontakt regional:

Stefanie Stein, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Diakonie Saar,
Rembrandtstraße 17-19, 66540 Neunkirchen,
Tel. 06821 956-273, pressestelle@dwsaar.de

Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Träger der Diakonie Saar sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.